

während der Hugenottenkriege kämpfte auch B e a t I. Zurlauben -], und die 3 Jerig schlachten [- wohl die Hugenottenkriege von 1567 bis 1569 gemeint -] an der Wand gegen Mittag han, da sie Jm aller sichtigisten [- diese Malereien wurden dann allerdings kaum ausgeführt -]."

- 1) Vorliegende Zeilen finden sich auf AH 86/115, einem Schreiben von Jakob W i c k a r t an Zurlauben. Dieser Brief Wickarts gelangte offenbar auch in die Hände Stockers, der die Gelegenheit wahrnahm, auf dem leeren Platz auch noch einige Mitteilungen an Zurlauben zu machen.

---

Original - AH 86, 257<sup>V</sup>

## 115 B

1623 Mai 29., Zug

A

SCHREIBEN VON JAKOB WICKART AN [GARDE]HPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN, ALT AMMANN VON ZUG, DERZEIT [GESANDTER DER KATH. ORTE] IN FRANKREICH, AM HOFE

---

"Wüssendt das Zweyen von Aegeri [d.h. die neugeworbenen Soldaten Christian M e i e r und Oswald I t e n]<sup>1</sup> ein andere Flou [=Floh] Jn Or Khommen, Sittenmoll Jnen nit noch Jrem begeren uffgwütsch, noch minem beduncken aber vermeine Jch wol, man Söllichen throlleren nit bedörffe, diewil veter Hans Jacob [=Uhrmacher J o h a n n J a k o b Zurlauben von Zug], diss Uerlin grad Jtz brocht, werdend Jr es Zuo Empfangen haben. Zeigt auch ahn es sye gerecht und guott. Ess ist auch Zeiger disser Jungen h a l t t e r [=Sohn von Sdt. Andreas H a l t e r?] von Baar, Begert ahn Hern vater [d.h. an Zurlauben], Jr Jme noch eüwerem gefallen verhilfflich sein, darmit er dienst bekhommen möge."

- 1) s. AH 86/115

---

Original, mit Siegel - AH 86, 258

## 116

1623 Mai 28., Zug

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER BEAT JAKOB KNOPFLI AN ALT AMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, "HAUPTMAN UEBER EIN FAENDLI EIDTGNOSSEN JHN JHR KOENIGKHLICHEN MAJESTAET JHN FRANCKHRICH UND NAVARRA [LUDWIG XIII.] LIBGUARDI", AM HOFE

---

"Eüwer ... wysheit kann und sol ich nit underlassen Zuo berrichten, dass glich